secunet

Gewinn im Public Sector

[27.03.2018] Das Unternehmen secunet hat seinen Jahresabschluss und den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 veröffentlicht. Die Umsatzerlöse sind demnach vor allem im Bereich Public Sector gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2017 sind die Umsatzerlöse des secunet-Konzerns um 37 Prozent auf 158,3 Millionen Euro (Vorjahr: 115,7 Millionen Euro) gestiegen. Wie der Anbieter mitteilt, hat zu dieser positiven Entwicklung in erster Linie eine starke Zunahme des Produktgeschäfts – der Umsatz mit Handelsware, Lizenzen, Wartung und Support – beigetragen. Die Umsätze aus Dienstleistungen (Beratungsgeschäft) seien gegenüber dem bereits im Vorjahr erreichten hohen Niveau nur leicht gestiegen.
Der eindeutige Schwerpunkt des Wachstums lag nach Angaben von secunet auf dem Geschäftsbereich Public Sector. Hier sei der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 41 Prozent gestiegen: von 100,2 auf 141,1 Millionen Euro. Der Anteil des Geschäftsbereichs Public Sector am Umsatz des secunet-Konzerns im Geschäftsjahr 2017 betrug damit 89 Prozent (Vorjahr: 87 Prozent).
„Mit unserer Strategie der Konzentration auf hochwertige Cybersecurity haben wir zum vierten Mal in Folge Rekordergebnisse erzielt“, kommentiert Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender von secunet den Geschäftsbericht 2017. „Der Erfolg der Digitalisierung steht und fällt mit den dafür notwendigen massiven Investitionen in IT-Sicherheit.“

(bs)

Stichwörter: Unternehmen, IT-Sicherheit